

EINLADUNG ZU DEN LEHRERFÜHRUNGEN AM

- MITTWOCH, 05.10. 2011, 18.00 und
- DONNERSTAG, 13.10.2011, 17.00

>SCHÖNHEIT UND VERGÄNGLICHKEIT<

Immendorff. Kounellis. Mušič. Quinn. Spoerri. Tàpies

05.10.2011 – 22.01.2012, Eröffnung: Di, 04.10.2011, 19.30 Uhr



Jörg Immendorff, Kampf der Zeit, 2005
© Nachlass des Künstlers, Foto: Mischa Nawrata, Wien

Künstlerische Positionen, die sich mit existenziellen Fragestellungen beschäftigen, stehen im Zentrum der Ausstellung >SCHÖNHEIT UND VERGÄNGLICHKEIT<. Der Große Saal wird zu einem Gedankenraum, in dem Werke von Jörg Immendorff, Jannis Kounellis, Zoran Mušič, Marc Quinn, Daniel Spoerri und Antoni Tàpies zu sehen sind. Seit Jahrhunderten reflektieren Künstler den Begriff Schönheit, der sich in der westlichen Kultur aus der klassischen Antike entwickelt hat und erst im 20. Jahrhundert durch die Beschäftigung mit außereuropäischen Kulturen grundlegend in Frage gestellt wurde.

KUNSTVERMITTLUNGSANGEBOTE

"Das Ziel des Künstlers ist die Erschaffung des Schönen. Was das Schöne ist, ist eine andere Frage." *James Joyce*

>SCHÖN, SCHÖN, SCHÖN IST ALLES WAS ICH HABE...<

Workshop ab 6 Jahren, Dauer 2 oder 3 Stunden

Was ist für dich schön? Was ist dein schönstes Erlebnis? Gibt es etwas, was du mochtest und verloren hast? Persönliche Erlebnisse der Kinder begleiten uns durch die Ausstellung und ins Atelier.

>KANN EIN BOOTSWRACK SCHÖN SEIN?<

Workshop ab 10 Jahren, Dauer 2 oder 3 Stunden

Ein Kunstgespräch in der Ausstellung über die Schönheit im Vergänglichen mit ästhetischer Praxis im Atelier

>SCHÖNHEIT UND VERGÄNGLICHKEIT<

Kunstgespräch ab 14 Jahren, Dauer 1½ Stunden

Um ANMELDUNG zu den Lehrerführungen unter 02243 / 370 50 150 wird gebeten.

Andreas Hoffer und Mela Maresch führen Sie durch die Ausstellungen, stellen das Vermittlungsprogramm vor und laden danach zu einem Plausch bei einem Glas Sekt im Cafe. **WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**